

Presseinformation

16. Juni 2010

LH Pröll vergab zum dritten Mal das „Liese Prokop-Stipendium“ „Das Werk von Liese Prokop fortsetzen“

Zum dritten Mal wurde am heutigen Mittwoch, 16. Juni, das „Liese Prokop-Stipendium“ der Österreichischen Jungarbeiterbewegung (ÖJAB) vergeben. Aus den Händen von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll konnte der Student Franz Brenn aus Waidhofen an der Ybbs das Stipendium entgegen nehmen. Der 24-Jährige studiert Sozialarbeit sowie Internationale Entwicklung an der Universität Wien und ist Kulturreferent im Haus der Österreichischen Jungarbeiterbewegung „Niederösterreich 1“.

„Liese Prokop hat gerade in der Jugendarbeit und in der sozialpolitischen Arbeit des Landes Niederösterreich unglaubliche Spuren hinterlassen. Mit diesem Stipendium wollen wir ihr Werk in ihrem Sinne fortsetzen“, betonte Landeshauptmann Pröll im Zuge der Überreichung des Stipendiums, das aus der Gewährung eines freien Heimplatzes für ein gesamtes Studienjahr besteht. Das Stipendium sei ein Beitrag dazu, dass der Student den „Kopf frei haben“ könne, „um sich beständig weiter zu entwickeln“, so der Landeshauptmann abschließend.